









































rezepturen – Ausgewählte Verschreibungen für Kaiserwitwe Ci-Xi und Kaiser Guang-Xu mit Kommentaren“ zusammengestellt und veröffentlicht. Es bietet eine ausgezeichnete Sammlung von allgemein gebräuchlichen Rezepturen und Kombinationen mit objektiven Kommentaren. Jene, die lebensverlängernd wirken, waren allgemeine Stärkungsmitteln zur Regulierung der Menstruation, zur Regeneration und für verschiedenartige Erkrankungen der inneren Organe und Leitbahnen. Die Kommentare sollten einerseits Untersuchungen über die Herkunft einiger der Rezepturen und Ausführungen über die unterschiedlichen Verwendungen der Bestandteile, sowie rezepturorientierte Diskussionen anhand der Pulsdaten darstellen und andererseits auf modernen wissenschaftlichen Ergebnissen beruhen. Das Buch soll einige wertvolle medizinische Erfahrungen bereitstellen und Forschungsprojekte vorschlagen, und zwar für den Einsatz der TCM-Therapien für heutige Krankheiten der verschiedenen Fachrichtungen, besonders zur Behandlung chronischer Erkrankungen und zur Prävention geriatrischer Leiden. Die Forschungsabteilung der kaiserlichen medizinischen Akten der Qing-Dynastie überprüften auch jene empirischen und wissenschaftlich untersuchten Rezepturen, die im Kaiserlichen Palast aufgezeichnet waren. Mittlerweile werden moderne wissenschaftliche Forschungen durchgeführt, um die therapeutische Wirkung sowie den therapeutischen Mechanismus zu untersuchen.

Bei der Entstehung dieses Buches boten auch Hu Ximing, stellvertretender Direktor des TCM-Büros unter dem Ministerium für Öffentliche Gesundheit und Vizepräsident des Nationalen Chinesischen Verbandes für TCM, und Professor Deng Tietao, bekannter TCM-Praktiker und Vizepräsident des Guangzhou College für TCM ihre eifrige Unterstützung an. Zheng Tianting, anerkannter Experte in der Erforschung der Geschichte der Qing-Dynastie und Vizepräsident der Nankai Universität in Tianjin; Professor Ren Yingqiu, Mitglied des Komitees zur Evaluierung von Erfindungen unter der Staatskommission für Wissenschaft und Technologie und Vizepräsident des Nationalen Chinesischen Verbandes für TCM; und Professor Geng Jianting, bekannter TCM-Arzt und stellvertretendes ausführendes Mitglied der Nationalen Chinesischen Gesellschaft für Medizinische Geschichte, trugen ihr Vorwort bei. Professor Huang Yongyu, ein berühmter Maler, zeichnete die Kalligraphie des chinesischen Buchtitels und gestaltete den Umschlag. Große Unterstützung für die Entstehung dieses Buches kam auch von den verschiedenen Abteilungen des Ersten Historischen Archivs Chinas, wie beispielsweise von der Redaktionsabteilung, der technischen Abteilung, der Abteilung zur Konservierung von Akten und der Manchu Sprachenabteilung. Der Herausgeber und seine Kollegen und Kolleginnen möchten hiermit ihnen allen an dieser Stelle ihrem Dank und ihrer Wertschätzung Ausdruck verleihen.

Schließlich gilt unser Dank auch Li Kan, dem stellvertretenden Chefherausgeber sowie den Herausgebern und der Verlagsbelegschaft des China Verlags. Ohne ihre Hilfe wäre dieses Buch nicht so unverzüglich im Druck erschienen, um Leser und Leserinnen in China und im Ausland zufrieden zu stellen.